

Prof. Dr. Stefanie Kessler

IU Internationale Hochschule, Studienort Braunschweig

Verbundleiterin des Projektes „First-Generation-Studierende als Zielgruppe privater Hochschulen - Formen und Bedingungen organisationaler Unterstützung (FiPHo)“

Email: stefanie.kessler@iu.org

Abstract für das CALL FOR PROPOSALS BMBF-Fachtagung „Vielfalt und Chancengerechtigkeit in Studium und Wissenschaft – bekannte Fragen, bessere Antworten, bewährte Praxisansätze“

Geplantes Format: Kurzvortrag / erster oder dritter Schwerpunkt

Die private Hochschule, ein Ort der Chancen(un)gleichheit im Bildungssystem. Forschung zur Lernunterstützung von First-Generation-Studierenden an privaten Hochschulen

Private Hochschule bzw. Universitäten ‚boomen‘ in Deutschland; immer mehr Studierende entscheiden sich für ein Studium dort. In der Öffentlichkeit gelten sie oft als teure Eliteschulen oder Kaderschmiede (siehe u.a. Gillmann 2020; Karschnik 2012). Entsprechend können sie als symbolische Orte der Bildungsungleichheit gefasst werden, die für ungleiche Chancen im Zugang zu Studium und Wissenschaft stehen.

Entgegen dieser Wahrnehmung nehmen an Privathochschulen oftmals Erstakademiker:innen ein Studium auf; also junge Menschen, die die Ersten in ihrer Herkunftsfamilie sind, die ein Studium beginnen. An der größten privaten Hochschule in Deutschland, der IU Internationalen Hochschule, sind dies 70% aller Erstsemester im Fernstudium und im Dualen Studium¹. Damit fangen an einer Privathochschule wie der IU Internationalen Hochschule prozentual mehr Erstakademiker:innen ein Studium an, als durchschnittlich an staatlichen Universitäten (42%) und Fachhochschulen (58%) (Middendorff et al. 2017, S. 27). Diese Studienanfänger:innenzahlen bestätigen Herrmanns Annahme, dass private Hochschulen „zu einer höheren Durchlässigkeit im Bildungssystem beitragen“ (Herrmann 2021, S. 18). Privathochschulen – so unsere These – sind somit Orte, die Chancengleichheit im Studienzugang herstellen. Sie eröffnen jungen Menschen die Möglichkeit eines Studiums, die besonders betroffen sind von Hindernissen und Herausforderungen in ihrem Hochschulzugang und Studienverlauf (siehe u.a. Middendorff et al. 2013, S. 112).

Im Rahmen dieses Beitrages nehme ich zum einen eine Bestandsaufnahme vor, d.h. ich zeichne empirisch nach, inwieweit private Hochschulen zur Chancengleichheit beitragen. Zum anderen werden Unterstützungspraktiken für Studierende beispielhaft anhand der IU Internationalen Hochschule vorgestellt. Daran anschließend führe ich kurz in das qualitativ-rekonstruktive Forschungsprojekt „First-Generation-Studierende als Zielgruppe privater Hochschulen - Formen und Bedingungen organisationaler Unterstützung (FiPHo)“ (2023-2026) ein, in dem wir im Verbund Unterstützungspraktiken genauer untersuchen werden.

Literatur

Gillmann, B. (2020). Studentenzahl seit 2000 verzehnfacht: Womit private Hochschulen immer mehr Lernwillige locken. Online veröffentlicht beim Handelsblatt (21.01.2020): <https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/bildung-studentenzahl-seit-2000-verzehnfacht-womit-private-hochschulen-immer-mehr-lernwillige-locken/25452906.html> (06.03.2023)

Herrmann, S. (2021). Private Hochschulen in Deutschland. Eine Bestandsaufnahme deutscher Privathochschulen und empirische Vergleichsanalysen zwischen Studierenden privater und staatlicher Hochschulen. Georg Olms Verlag / Universitätsbibliothek der LMU München.

Karschnik, R. (2012). Privathochschulen: Sinn und Unsinn privater Elite-Unis. Online veröffentlicht bei Die ZEIT (26.06.2012): https://www.zeit.de/studium/uni-leben/2012-06/streitgesprach-privat-unis?utm_referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.com%2F (06.03.2023)

Middendorff, E./Apolinarski, B./Poskowsky, J./Kandulla, M./Netz, N. (2013). Die wirtschaftliche und soziale Lage der Studierenden in Deutschland 2012. Berlin: BMBF.

Middendorff, E./Apolinarski, B./Becker, K./Bornkessel, P./Brandt, T./Heißenberg, S./Poskowsky, J. (2017). Die wirtschaftliche und soziale Lage der Studierenden in Deutschland 2016. Berlin: BMBF.

¹ Dieser Prozentsatz basiert auf einer Erstsemesterbefragungen der IU Internationalen Hochschule 2019-2021 für Duales Studium resp. Fernstudium, mit der die jeweils neuen Erstsemesterstudierenden u.a. nach dem akademischen Hintergrund bzw. Bildungsabschlüssen der Eltern befragt werden.